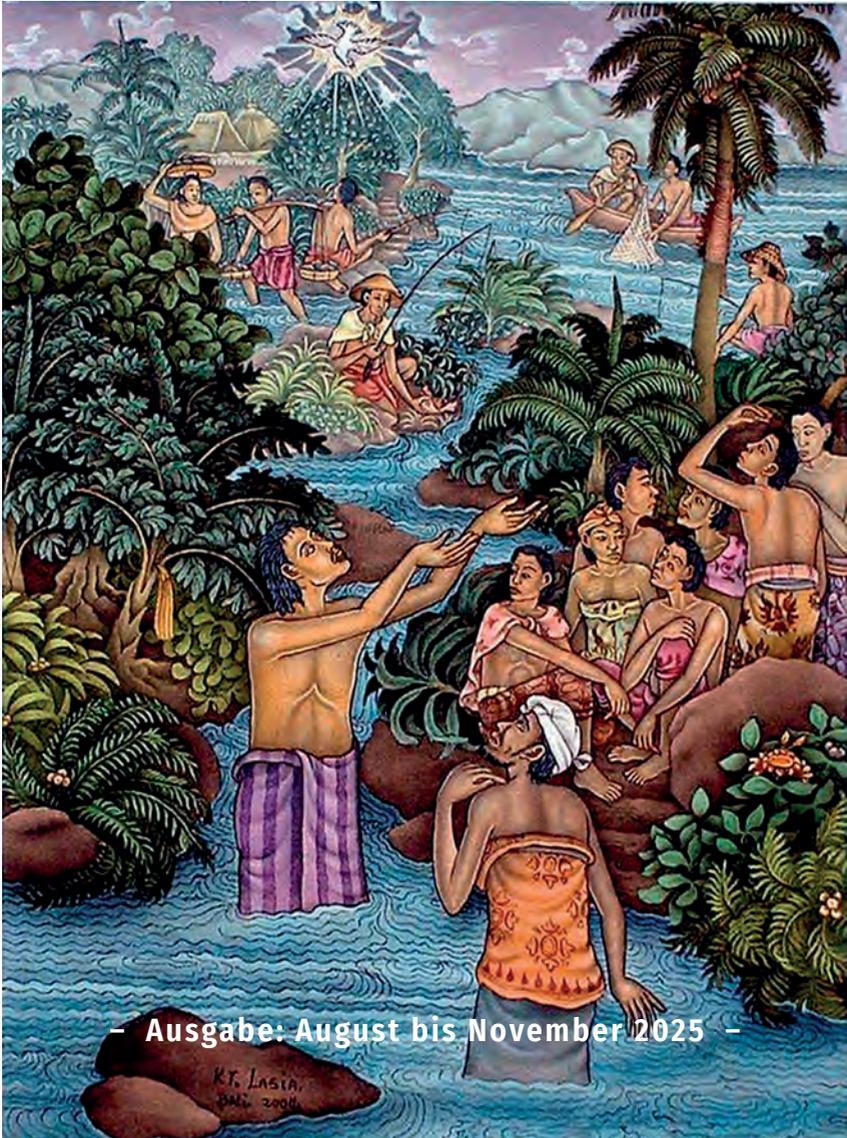




Thomas
St. Thomaskirche

Christus
Christuskirche

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Düneberg – Grünhof-Tesperhude
mit den Sprengelgemeinden Hamwarde und Worth



– Ausgabe: August bis November 2025 –

Die Taufe Jesu durch den Täufer Johannes – ein Bild des Balinesen Ketut Lasia



SCHUHHAUS DRUDE

Schuhhaus **Qualitätsschuhe seit 1892**
Inhaber Hans-Joachim Drude
21502 Geesthacht, Hudehof 5-7
Tel.: 04152 / 3394



Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von 9:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa von 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr



Inh. Raimo Beerbaum
Frohnauer Straße 7
21502 Geesthacht
Tel: 04152-2125



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Inhalt

Geleitwort	4
Aufruf in eigener Sache	7
Leitvision für den Weg als Pastor	8
Israelsonntag	12
Veranstaltungen	14
In der Kita tut sich einiges	16
Landwirtschaftliches Erleben	18
Erdbeeressen	19
Segnungsgottesdienst zum Schulanfang	20
Veranstaltungen St. Thomaskirche	21
Veranstaltungen Christuskirche	26
Anmeldung – Konfirmand*innen-Unterricht	28
Gottesdienste	29
Taufgottesdienst	34
Unter Gottes Segen	37
3. Geesthachter Hospizwoche	38
Kurs für ehrenamtliche Sterbebegleitung.....	39
Kleidersammlung Bethel	40
Herzlicher Abschied	41
Kinderseite	42
Klimapartnerschaft	44
Familien Zentrum-Programm	48
Unser Angebot	54
Wir sind für Sie da	56

Geleitwort: Gesegnet in den Sommer



wir am Samstag (21.06.) vor St. Johanni in der Kirche sitzen und dass die Vesper an Johannes den Täufer, den jüdischen Prediger, der nach biblischer Überlieferung Jesus selbst im Jordan getauft haben soll, erinnert. Den Geburtstag des Täufers hatte die frühe Kirche auf exakt sechs Monate vor Weihnachten terminiert, also auf den 24. Juni. So wie im Fall von Weihnachten verschmelzen im Brauchtum zum Johannistag christliche und vorchristliche Elemente - denn mit der Sommersonnenwende am 21. Juni gab es fast zeitgleich bereits bei den vorchristlichen Europäern einen wichtigen Termin im Jahreslauf. Aus dem Mittelalter ist belegt, dass in der Nacht vor dem Johannistag vielerorts in deutschen Landen Johannistfeuer entzündet wurden, eine Tradition, die sich oft



Wir genießen ein freies Wochenende in Dresden... wie immer, wenn wir in Sachsens Hauptstadt sind, führt uns der Weg zur Kreuzkirche am Neumarkt... und wenn möglich zur Kreuzchorvesper am Samstagabend. Obwohl die Vesper erst um 17.00 Uhr beginnen soll, stehen um 16.00 Uhr die Menschen an den noch geschlossenen Eingängen Schlange. Erst beim Blick auf das ausgedruckte Programm wird mir bewusst, dass

bis heute erhalten hat. Besonders werden die uralten Traditionen in Nord- und Osteuropa gepflegt. So hält sich in Russland und der Ukraine der Aberglaube, nur in der Nacht vor dem - dort als Iwan-Kupala-Tag bezeichneten - Fest sei es möglich, im Wald eine blühende Farnblume zu sehen. Wer sie erblickt, könne verborgene Schätze finden und allerlei weitere magische Fähigkeiten erlangen, weswegen nächtliche Waldwanderungen nichts Ungewöhnliches sind. Pärchen springen über Lagerfeuer, weil das Glück bringen soll. In Schweden wiederum ist Midsommar nach Weihnachten das Fest schlechthin. Es fällt immer auf den Freitag um den 21. Juni, an dem es abends kaum noch dunkel wird und der in dem skandinavischen Königreich arbeitsfrei ist. Längst sind die Feiern, zu denen viele Menschen aufs Land fahren und Frauen geflochtene Kränze aus Blumen auf dem Kopf tragen, zu einem Aushängeschild der schwedischen Kultur geworden. Selbst IKEA nutzt das Fest stark in der Werbung. Doch auch dubiose esoterische Zirkel und selbst Neonazis beschwören rund um Midsommerfest und die Johannistnacht die Kräfte von Sonne, Feuer und Natur. Wir können beobachten, dass rechtsextreme Kreise

die Sommersonnenwende für eigene Zwecke instrumentalisieren. Schon während der NS-Diktatur waren vielerorts Sommersonnenwend-Feiern inszeniert worden - unter Berufung auf die Tradition der germanischen Ahnen und in bewusster Abgrenzung zum Christentum. Die Kirchen tun sich etwas schwer, die christlichen Botschaften des Johannistfestes gegen Skandinavien-Romantik, neoheidnische Naturgeister zu verteidigen. Aber sie versuchen es trotzdem und mit der Kreuzchorvesper (am Samstag) und am Sonntag mit einem Sonntagsgottesdienst mit Beteiligung des Kreuzkirchenknabenchores (an dem wir auch teilnahmen) tun sie es auf sehr eindrucksvolle Art und Weise! Und so will ich auch mit diesem Geleitwort dazu beitragen, das Wissen des Heiligen Johannes zu mehren... Vielleicht mag nun mancher fragen, seit wann verehrt die evangelische Kirche Menschen als Heilige. Antwort: Schon immer! Wir Lutheraner haben zwar weniger Heilige, aber Johannes der Täufer gehört dazu. Wir beten nicht zu den Heiligen, sondern wir beten mit ihnen zu Christus. Wir beten sie nicht an, aber wir ehren sie als Vorbilder im Glauben. Und bei Johannes gibt es wirklich viele Gründe, ihn als Vorbild zu nehmen.



Die Geburt Jesu am 24. Dezember, die Geburt des Johannes am 24. Juni. Die Verbindung beider wollte man im Sonnenjahr abbilden: „**Er muss wachsen!**“ sagt Johannes über Jesus - **die Sonne nimmt mit der Geburt Jesu** nach der Wintersonnenwende an Kraft zu. „Ich muss abnehmen!“ sagt er über sich - **die Kraft der Sonne nimmt nach der Sommersonnenwende ab.**

Johannes ist mir als bescheidener Bote wichtig, nicht ich stehe im Mittelpunkt, sondern der von dem ich erzählen will... Jesus! Nicht Egoismus und Selbstzentriertheit, sondern der/die Andere steht im Mittelpunkt. Daran lasse ich mich erinnern, nicht nur, wenn ich im Gottesdienst bin, sondern immer und überall.

*Ich wünsche Ihnen auch im Namen
meines Kollegen Fabian Eusterholz
einen guten und gesegneten
Sommer,
Ihr Pastor Thomas Heisel*

Einen der Gründe finden wir im Johannesevangelium im 3. Kapitel. Dort finden wir eine Rede Johannes des Täufers: Ihr selbst seid meine Zeugen, dass ich gesagt habe: Ich bin nicht der Christus, sondern ich bin vor ihm her gesandt. ... Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. Des Täufers Überzeugung: „Jesus ist wichtig“ und seine Bescheidenheit: „hinter ihn trete ich zurück und für ihn bin ich da“ - machen den Täufer Johannes zum Vorbild. Und weil die Menschen sich Johannes genau in dieser Haltung merken wollten, wird sein Geburtstag auf den Tag genau ein halbes Jahr vor Jesus begangen.

Gottes **Hilfe** habe ich erfahren
bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Monatsspruch AUGUST Apostelgeschichte 26,22

Aufruf in eigener Sache

Du hast Lust, deine eigene Gemeinde mitzugestalten?

Du möchtest die Abläufe in der Gemeinde und die Arbeit der Kirche insgesamt besser verstehen?

*Du suchst ein Ehrenamt,
bei dem du etwas bewegen kannst?*

Dann haben wir genau das richtige Angebot für Dich!
Wir, die Mitglieder des Kirchengemeinderats der Christuskirche Düneberg, suchen Verstärkung!

In Kirchengemeinden ist nicht der Pastor der „Bestimmer“, wie man vielleicht denken könnte, sondern der Kirchengemeinderat entscheidet demokratisch über die Geschicke in der Gemeinde.

Keine Sorge, du brauchst kein Theologie-Studium, kein Kirchenbank-Dauer-Abo und auch kein Orgel-Diplom.
Was du brauchst: Herz, etwas Zeit und Lust, in deiner Gemeinde etwas zu bewegen.

Wir suchen Menschen, die mitdenken, mitfühlen und mitentscheiden. Auf unseren abendlichen Sitzungen, die einmal im Monat stattfinden, kümmern wir uns um alles, das unsere Gemeinde betrifft und sie als lebendigen Ort erhält.

Du möchtest mehr erfahren?

Melde dich am besten einfach direkt bei Pastor Thomas Heisel unter der Telefonnummer 04152 / 84 33 17 oder per Mail an rethothomas-heisel@gmx.de.

P.S.: Du hast Lust, befürchtest aber, keine Zeit zu finden? Zwei von uns sind junge Eltern und voll berufstätig - wir kennen das Gefühl.

Zusammen schaffen wir das!



Liebe Gemeinden im Pfarrsprengel, kürzlich wurden wir Pastorinnen und Pastoren eingeladen, gemeinsam zu bedenken, wie wir Kirche im Jahr 2040 leben und gestalten wollen. Deshalb möchte ich mein Bild vom

Pfarramt und meine Rolle als Seelsorger gerne mit Ihnen teilen – und Sie herzlich einladen, mitzudenken. Denn eins ist mir klar: **Ohne SIE kann ich mir keine Arbeit als Pastor vorstellen:**

Was erwarten Sie von Ihrer Kirche vor Ort?

Was brauchen Sie? Was fehlt Ihnen? Wie kann ich Ihnen etwas Gutes tun? Bitte lassen Sie es mich wissen. Nur im ehrlichen Austausch kann Kirche wachsen und lebendig bleiben. Kirche ist für mich auch eine Dienstleisterin: Da, wo Menschen sie

brauchen. Erzählen Sie mir von Ihrer Vision einer Kirche MIT Zukunft – damit sie nicht zu einer Kirche OHNE Zukunft wird. Was daraus erwächst, soll nicht nur Gehör finden, sondern gelebt werden.

Mein Pfarrbild: ehrlich, zugewandt, unkonventionell

Vielleicht haben Sie den Satz schon einmal gehört:

„Der Pfarrer ist anders.“ – Manfred Josuttis

Ich selbst finde mich eher wieder in den „Hexen“ aus Terry Pratchetts Scheibenweltromanen. Diese weisen Frauen begegnen Menschen mit Klarheit, Humor, Bodenhaftung und großer Nähe. Sie sehen, was wirklich zählt.

„Gute Religion ist, wenn man den Leuten hilft, ohne ihnen das Denken abzunehmen.“

– Oma Wetterwachs (Terry Pratchett)

Diese Haltung prägt mein Arbeiten: ehrlich, zugewandt, mitten im Leben. Nicht perfekt, nicht von oben herab, sondern auf Augenhöhe. Ob am Grab, beim Taufbecken, beim Zuhören oder im Alltäglichen – ich möchte da sein, mit offenem Herzen und Vertrauen in Gott. Und ganz wie Terrys „Hexen“ brauche ich für diese Aufgaben gut eingelaufene schwarze Stiefel, mit denen ich Ihren Lebensweg ein Stück weit mitgehen kann. Auch wenn ich stolpere oder falle: Ich weiß – Gott geht mit. Ich bin queer – und das prägt meine Seelsorge

In Mecklenburg war ich ein Teil des überhaupt ersten homosexuellen Ehepaars, das ein Pastorat bezogen hat. Diese Erfahrung war prägend. Ich habe Ausgrenzung erlebt – auch im kirchlichen Umfeld. Und dennoch

bin ich geblieben. Ich habe weiterhin geglaubt, geliebt, vergeben – offen und sichtbar.

Diese Erfahrungen haben mich sensibilisiert:

Ich weiß, wie verletzend Ausschluss sein kann.

Ich weiß, wie heilsam echte Akzeptanz ist.

Ich weiß, wie wichtig geschützte Räume sind – gerade in der Kirche.

Darum ist meine Seelsorge queerfreundlich, lebensbejahend und inklusiv. Nicht aus einem Lehrbuch, sondern aus gelebtem Leben. Wir haben auch heute noch einen weiten Weg mit Herausforderungen zu gehen.

Ich bin neurodivergent – und das ist eine Ressource

Ich nehme die Welt anders wahr.

Meine Gedanken verlaufen oft quer zu gewohnten Bahnen. 40 Jahre lang habe ich gelernt, Situationen kreativ zu meistern, Zugang zu finden, neue Wege zu gehen. Diese Vielfalt der Perspektiven ist eine Kraftquelle:

Sie hilft mir, feine Zwischentöne wahrzunehmen, wach auf die individuellen Bedürfnisse einzugehen und offen für unterschiedliche Lebenswirklichkeiten zu bleiben.

Vielleicht kennen Sie das Gefühl, nicht ganz ins „Normale“ zu passen.



Dann sind Sie nicht allein. Lassen Sie uns gemeinsam Räume schaffen, in denen Unterschiedlichkeit willkommen ist und echte Begegnung möglich wird. Begegnung auf Herzenshöhe Ich begleite Menschen in allen Lebensphasen – mit Offenheit, Respekt und dem Wunsch, wirklich zuzuhören:

- Mit Kindern: spielerisch und einladend
 - Mit Jugendlichen: ehrlich und interessiert
 - Mit Erwachsenen: klar und zugewandt
 - Mit Älteren: achtsam und präsent
 - Mit neurodivergenten Menschen: sensibel und verständnisvoll
 - Mit queeren Menschen: auf Herzenshöhe – als einer von ihnen
- Ich lade Sie herzlich ein, neue Wege

Kasualien für das echte Leben

Ich begleite Übergänge mit Sorgfalt, Würde und einem Gespür für das Wesentliche: Taufe, Segnungen, Konfirmation, Trauung, Abschied.

- Für Kinder mit all ihren Eigenheiten
- Für Jugendliche mit ihren Fragen
- Für que(e)re Paare und Familien – sichtbar, gesegnet, willkommen
- Für Abschiede, die ehrlich trösten

mit mir zu entdecken – oder altvertraute Wege neu zu sehen. Ihre Erfahrungen und Perspektiven sind dabei unersetzlich.

- Glaube mit Achtsamkeit – offen für alle Lebensformen
- Ich glaube an eine Form von Spiritualität, die Menschen aufrichtet, nicht einengt. Eine, die im Alltag verankert ist und Vielfalt nicht nur duldet, sondern feiert:
- Achtsamkeit, die Raum für Gefühl schafft
- Meditation, die Kraft spendet
- Rituale, die tragen
- Barrierefreiheit, die Herzen öffnet
- Beziehungen, die gesegnet sind, nicht bewertet

Glaube ist für mich lebendig, wandelbar und bunt – so wie wir Menschen.

Gemeinsam mit den Beteiligten gestalte ich Rituale, die Sinn stiften und tragen. Offen, echt und berührend.

Was mich leitet:

- Nicht Vollkommenheit – sondern Echtheit
- Nicht Status – sondern Beziehung
- Nicht das perfekte Wort – sondern das offene Ohr



- Nicht Anpassung – sondern Präsenz
- Nicht nur Glaube an Gott – sondern Vertrauen in die Mitmenschlichkeit

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Korinther 16,14

Herzliche Einladung

Wenn Sie auf der Suche sind. Wenn Sie Fragen haben. Wenn das Leben an Ihre Tür klopft – leise oder laut: Dann lade ich Sie herzlich zu einem Seelsorgegespräch ein, gerne auf Grundlage logotherapeutischer oder existenzanalytischer Ansätze. In einem geschützten Rahmen schauen wir gemeinsam auf das, was Sie trägt:

Ihre Werte. Ihre Würde. Ihre Freiheit. Ihren Sinn.

Ohne Bewertung. Mit Zeit, Achtsamkeit und offenem Herzen.

Ich lade Sie auch ein zu einem Gedankenexperiment: Stellen Sie sich vor, es ist das Jahr 2040, und Kirche ist wieder relevant. Welche Angebote würden Sie regelmäßig besuchen?

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf:

- ◆ Quizabende in der Kneipe?
- ◆ Eine Fußballmannschaft?
- ◆ Spieleabende im Gemeindehaus?
- ◆ Musik und Meditation im Park?

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Und darauf, gemeinsam Wege zu entdecken, die tragen.

Denn dann bin ich auch im Jahr 2040 noch gerne Pastor hier – mit Ihnen, für Sie, mitten im Leben.

Mit herzlichen Grüßen,
Pastor Fabian H. Eusterholz

Kontaktmöglichkeiten finden Sie hier im Gemeindebrief oder auf der Website

Gott ist unsre Zuversicht

und Stärke.

Monatspruch SEPTEMBER

Psalm 46,2



Unter diesem Wort der Holocaust-Überlebenden Margot Friedländer, die am 9. Mai 2025 im Alter von 103 Jahren verstarb, wollen wir in diesem Jahr unseren **Gottesdienst am Israelsonntag in der Christuskirche am 24. August feiern.**

Eben das, wollen wir tun, nicht auf das Schauen, was uns politisch trennt, sondern auf das, was uns mit Israel verbindet. Wir wollen vernünftig sein und uns aus historischer Verantwortung klar zum Existenzrecht des Staates Israel bekennen und Antisemitismus in jeglicher Form widersprechen. Gleichzeitig wünschen wir uns einen gerechten Frieden im Nahen Osten und treten für eine Lösung ein, in der zwei Staaten – Israel und Palästina – in sicheren und anerkannten Grenzen friedlich nebeneinander existieren können. Die Achtung der Menschenrechte, das Völkerrecht und das Leid der Menschen auf beiden Seiten stehen im Zentrum unserer Friedensethik. Die Gottesdienstfeiernden verurteilen sowohl die terroristischen Angriffe der Hamas auf israelische Zivilisten als auch die zivilen Opfer, die durch militärische Gewalt im Gazastreifen und im Iran entstehen. Der Einsatz von

Gewalt als Mittel politischer Auseinandersetzung widerspricht unserem christlichen Friedensverständnis. Auch die israelische Siedlungspolitik in den besetzten palästinensischen Gebieten sehen wir kritisch. Wir betrachten sie als völkerrechtswidrig und hinderlich für eine gerechte Friedenslösung.

Aber da sind wir – Sie merken es – bereits wieder bei dem, was uns trennt... Es braucht Wege der Versöhnung, des Dialogs und der gewaltfreien Konfliktbearbeitung. Worin kann unser Beitrag als Christuskirchengemeinde bestehen? Wir können nur im diesjährigen (wie auch schon in den Jahren zuvor) auf das Verbindende mit den jüdischen und rabbinischen Traditionen hinweisen, für Versöhnung werben, Gott um Frieden bitten und friedliches Zusammenleben in unserem Kontext versuchen zu leben. Wir tun dies, mit dem was wir am besten können, indem wir Gottesdienst feiern. In diesem Jahr wieder mit einem kirchenmusikalischen Highlight: Es erklingt von Dietrich Buxtehude (1637-1707) die Kantate für Sopran, Oboe und Basso continuo „Singet dem Herrn ein neues Lied.“



Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Israelsonntag am 24. August um 10.00 Uhr in der Christuskirche Düneberg, für alle Vorbereitenden.

Ihr Pastor Thomas Heisel



Martinsbasar am 9. November – Teilen verbindet!

Am Sonntag, den 9. November, laden wir im Anschluss an den Gottesdienst herzlich ein zu unserem traditionellen Martinsbasar in der Christuskirchengemeinde Düneberg. Auch in diesem Jahr verwandelt sich unser Gemeindehaus in einen Ort voller Begegnung, Kreativität und Sinn für Gemeinschaft. Zahlreiche Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker präsentieren und verkaufen ihre liebevoll gefertigten Arbeiten – von Handgemachtem bis Besondere ist alles dabei.

Es lohnt sich also, in aller Ruhe zu stöbern. Wie immer gibt es natürlich auch Köstliches für Leib und Seele: Würstchen, Salate, Kuchen, Kaffee und kalte Getränke – alles mit viel Herz vorbereitet. Der Erlös aus Speisen und Getränken kommt einem guten Zweck zugute – ganz im Geiste des Heiligen Martin, der seinen Mantel teilte und so ein Zeichen der Nächstenliebe setzte. Auch wir teilen, was wir haben, und unterstützen damit Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

Auch unser AllerWeltsLaden mit seinem bewährten Sortiment an Fair-Trade-Produkten ist vertreten. Erstmals werden die „Omas gegen Rechts“ mit einem eigenen Stand dabei sein – als Kirchengemeinde begrüßen wir ihren Einsatz für Demokratie, Menschenwürde und Mitmenschlichkeit. Seien Sie herzlich willkommen – mit Ihrer Neugier, Ihrer Zeit, Ihrem Hunger und Ihrer Freude am Teilen.

*Wir freuen uns auf einen bunten, lebendigen Basar – mit Ihnen
und für eine gute Sache!*

Ihre Christuskirchengemeinde Düneberg



Gottesdienst am 12. Oktober mit anschließender leckerer Suppe und fröhlichem Singen (SuSi)

Manchmal sind es die einfachen Dinge, die besonders guttun: gemeinsam singen, miteinander essen, Gott loben und sich begegnen. Deshalb laden wir Sie herzlich ein zu einem Gottesdienst mit anschließender Suppe und fröhlichem Singen – kurz: „SuSi“ – am Sonntag, den 12. Oktober um 10.00 Uhr in der Christuskirche Düneberg. Der Gottesdienst wird bewusst etwas kürzer gehalten (die Predigt ist, sagen wir mal, nicht ganz so lang), und im Anschluss treffen sich alle, die mögen, im Gemeindehaus zum Singen und Zusammensein.

Je nach Stimmung singen wir Kinderlieder, Volkslieder oder altvertraute Gesangbuchklassiker – ganz locker und fröhlich. Anschließend stärken wir uns mit einer einfachen, leckeren Suppe (zum Beispiel einer vegetarischen Kartoffel-Gemüsesuppe), dazu gibt's Brot, später noch eine Tasse Kaffee und ein kleines Stück Kuchen.

Gemeinsam stimmen wir vor dem Essen an: „Alle gute Gabe, alles was wir haben, kommt von Dir, wir danken Dir dafür.“

Ein kleiner Sonntagvormittag mit Gemeinschaft, Musik, Wärme und Freude.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Ihr Vorbereitungskreis „SuSi“

& die Christuskirchengemeinde Düneberg



In der Kita tut sich einiges!

Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass unsere Elementarkinder die Prüfung für das begehrte Erdmännchenabzeichen erfolgreich absolviert haben. Die Kinder konnten dabei ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Laufen, Werfen und Springen unter Beweis stellen. Ein weiteres spannendes Erleb-

nis bot der Besuch der Feuerwehr, den unsere Vorschulkinder kürzlich unternehmen durften. Die Feuerwehrleute erklärten anschaulich die wichtigen Aufgaben und zeigten den Kindern, welche Maßnahmen zur Brandverhütung getroffen werden können. Viele kleine Feuerwehrfans konnten dies anschließend



in Spiel und Spaß ausprobieren. Im Rahmen der Verkehrserziehung bekamen wir tatkräftige Unterstützung vom ADAC. Die Kinder lernten spielerisch, worauf es im Straßenverkehr ankommt. Die Sicherheit der kleinsten Verkehrsteilnehmer liegt uns am Herzen, und wir sind dankbar für diese wichtige Initiative. Ab dem 01.07.2025 dürfen wir Frau Ratz als sozialpädagogische Assistentin in unserem Team willkommen heißen. Sie wird uns mit 30 Wochenstunden unterstützen und wir sind überzeugt davon, dass sie eine wertvolle Bereicherung für unsere Kita sein wird.

Das Sommerfest am 11.07.2025 rückt näher! Das diesjährige Thema lautet „Piraten“. Wir freuen uns auf ein buntes Programm mit Spielen und Leckereien. Zurzeit finden gruppenintern die Informationsnachmittage für die neuen Eltern statt. Hier haben diese die Möglichkeit, sich mit den Fachkräften auszutauschen und mehr über unser pädagogisches Konzept zu erfahren. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Yvonne Lorenzen und Team

Stellenangebot Hausmeisterarbeiten

Die Kirchengemeinde St. Thomas, Grünhof- Tesperhude, Westerheese 15, sucht einen Hausmeister (m/w/d) für das Kirchengebäude (ohne Kita) auf der Basis geringfügiger Beschäftigung.

Interessierte wenden sich bitte an
Frau Droste, Kirchenbüro, Westerheese 15, Tel. 04152 2342,
oder per E-Mail an: kirchenbuero@thomaskirche-geesthacht.de.

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.

Monatsspruch OKTOBER

Lukasevangelium 17,21



Landwirtschaftliches Erleben

Direkt vor der Haustür- diese Gelegenheit wollten die Vorschulkinder für eine lehrreiche und schöne Zeit nutzen.

Bereits im April besuchten sie den „Landhof Buhk“, der nur ca. 30 Minuten Fußmarsch von unserer KITA entfernt liegt. Peter Buhk versorgte uns erst einmal mit hartgekochten Eiern und frischer Milch, danach wurden die Hühnermobile besichtigt und versucht, die Hühner zu zählen.

Die Tiere ließen entspannt die ausgiebigen Streicheleinheiten über sich ergehen, und Herr Buhk beantwortete geduldig alle Kinderfragen, wie zum Beispiel: „Haben Hühner auch mal Langeweile?“

Tatsächlich kommt das sogar bei dem Federvieh mal vor.

Als Höhepunkt durfte dann jedes Kind seine eigenen Eier einsammeln.

Es war ein sehr schöner Vormittag.

Bis zum Sommer besuchen die Vorschulkinder noch die Polizei, die Feuerwehr, schreiben „zauberhafte Geschichten“, kümmern sich um die Umwelt und übernachten in der KITA.



Was für ein schöner Nachmittag!

Am 18. Juni war vom Bürgerverein von Grünhof-Tesperhude und der St.-Thomas-Kirche zum jährlichen Erdbeeressen eingeladen worden.

Etwa 35 Personen freuten sich über Kaffee/Tee, Waffeln, Sahne und vor allem die köstlichen Erdbeeren. Es war ein Genuss.

Bei lebhaften Gesprächen war der Nachmittag schnell verfliegen.

Danken möchte ich allen Helfern, Frau Reddig und Team, Frau Svensson, Frau Schröder, Frau Staudte, Frau Schapitz, Herrn Dobberstein und dem Erdbeerhof Putfarken, die uns sehr unterstützt haben.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr. Dann gibt es wieder Erdbeeren satt!

Christine Behr-Völtzer





Ein besonderer Start mit Gottes Segen

Segnungsgottesdienst zum Schulanfang am Vorabend der Einschulung am Dienstag, dem 9. September um 17.00 Uhr in der Christuskirche - ein besonderer Start mit Gottes Segen

Nach den Sommerferien beginnt ein neues Schuljahr – und für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger aus Düneberg ist es ein ganz besonderer Moment: Der erste Schultag! Auch für Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel ist dieser Tag aufregend und bedeutungsvoll. Gemeinsam wollen wir ihn in einem Segnungsgottesdienst mit unserem Prädikanten Willi Stürzer und unserer Kantordin Johanna Taube am Vorabend des Schulbeginns feiern.

In diesem Gottesdienst bitten wir für die Kinder und ihre Familien um Gottes Begleitung und Schutz – fühlbar und erfahrbar durch die persönliche Segnung mit Handauflegen. Vielleicht spüren wir auf diese Weise besonders intensiv die Kraft, die in Gottes Segen liegt – eine Kraft, die stärkt, tröstet und Mut macht. Denn: Gott hält zu uns – gerade auch in neuen, unbekanntem Lebensabschnitten. Er geht mit, bewahrt und stärkt uns – selbst dann, wenn das Leben uns vor Herausforderungen stellt. Wir laden herzlich ein: Schulanfängerinnen und Schulanfänger, ihre Familien und alle, die diesen Schritt mitfeiern möchten. Besonders toll wäre es, wenn Ihr am Vorabend Eures Schulbeginns bereits mit Euren Schultüten in die Christuskirche kommen würdet.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

KIRCHENMUSIK



So. 07.09.	16.00	Turnhalle der Ev. Schule Gülzow	Aufführung des regionalen Kindermusical-Projekts „Der Weg nach Emmaus“
So. 07.09.	11.00	St. Thomas-Kirche	Orgelkonzert für Kinder „Die Konferenz der Tiere“
Sa. 07.09.	10.00	St. Thomas-Kirche	Musikalischer Gottesdienst mit der Kantorei „Grüne Düne“
Fr.10.10.	18.00 bis 20.00	St. Thomas-Kirche	Projektchor-Wochenende zum Mitsingen „Deutsche Pop Messe“
Sa.11.10.	10.00 bis 16.00		
So.12.10.	17.00		Aufführung „Deutsche Pop Messe“
Fr. 14.11.	19.00	Gemeindehaus Christuskirche	Liederabend
So. 23.11.	N.N	Christuskirche	Konzert mit dem Vokalensemble Harmonie
So. 30.11.	N.N	Christuskirche	Konzert mit dem Chor „Grandis gaudete“

Kinder-Orgelkonzert

Alois, der Löwe, Oskar, der Elefant, und Leopold, die Giraffe, haben es satt: die Menschen schaffen immerfort Kriege, Hungersnöte und Streiks. Wer denkt da noch an die Kinder? Deshalb beschließen die drei, eine Konferenz sämtlicher Tiere einzuberufen. Wie sie dann die Menschen mit außergewöhnlichen Mitteln zu Frieden und Gerechtigkeit verpflichten, wird in der berühmten Geschichte von Erich Kästner liebevoll beschrieben, die Christiane Michel-Ostertun für Orgel vertont hat. Durch Johanna Taube an der Orgel und Theresia Taube als Sprecherin werden die Tiere in der Thomaskirche lebendig. Das Konzert ist für alle Kinder und deren Familien offen und dauert ca. 45 Minuten.



Veranstaltungen

im Bereich St. Thomaskirche

Kinderbibeltage – Die Arche Noah



Habt ihr schon von der Arche Noah gehört? Über den Bau der Arche Noah gibt es eine Erzählung im Alten Testament. Das ist der erste Teil der Bibel, in der Geschichten mit Gott erzählt werden, bevor Jesus geboren wurde. Wieso hat Noah eine Arche gebaut? Weshalb spielen die Taube und ein Zweig vom Ölbaum eine wichtige Rolle? Warum erscheint am Ende der Erzählung ein Regenbogen am Himmel? Kommt zu den Kinderbibeltagen und findet es heraus. Wir wollen gemeinsam singen, spielen, basteln und essen. Ihr seid zwischen 3 und 12 Jahre alt? Dann meldet euch doch an! Die Kinderbibeltage gehen von Donnerstag dem 23. Oktober bis zum Sonnabend dem 25. Oktober. Wir treffen uns jeweils in der Zeit von 10.00 - 14.00 Uhr.

Am Sonnabend dem 25. Oktober um 14.30 Uhr feiern wir den Abschluss der Kinderbibeltage mit einem fröhlichen Familiengottesdienst in unserer Kirche. Wir sitzen gemütlich in Gottes Wohnzimmer zusammen, um gemeinsam die schöne Zeit ausklingen zu lassen. Die ganze Gemeinde ist hierzu eingeladen. Natürlich gibt es Kuchen, Kekse, Kaffee und Saft für alle. Du bist neugierig geworden und willst gerne mitmachen? Dann sichere dir einen Platz und melde dich schnell an: Im Kirchenbüro telefonisch (Tel.2342) oder mit einer Mail (kirchenbuero@thomaskirche-geesthacht.de). Informationszettel mit einem Anmeldeabschnitt gibt es dann gleich nach den Sommerferien. In der Kita, in der Schule oder im Kirchenbüro kannst du sie bekommen. Auch online kannst du dir dann das Formular downloaden. Die Anmeldung sollte bis zum Dienstag den 21. Oktober (das Kirchenbüro ist nur bis 12 Uhr besetzt) bei uns ankommen, damit wir gut planen können. Du hast noch Fragen? Dann ruft uns an: Jutta Schapitz 01742076156 oder Jenny Grätz 016095509991

*Euer Kinderbibeltage-Team mit Pastor Eusterholz,
Jenny, Madonna und Jutta freut sich auf euch.*



Veranstaltungen

im Bereich St. Thomaskirche



KiKi Die Kinderkirche Für alle Kinder von 3 – 12 Jahren
am letzten Samstag im Monat (außer in den Ferienzeiten)
von 10.00 – 13.00 Uhr!

KIKI TERMINE 2025: 27.09 und 22.11.2025

Jenny Grätz Mobil: 0160 / 95 50 99 91



Traditionelles Geburtstagskaffee-Treffen

Die nächsten Termine sind am **19.11.2025**, am **04.03.2026**,
am **22.06.2026**, und am **18.11.2026** jeweils um 16.00 Uhr
in unserer Kirche..

Bitte melden Sie sich in der
St. Thomas Kirche in Grünhof-Tesperhude an 04152/2342
Ihre *Britta Kruse* und *Brigitte Horstmann*
Wir freuen uns auf nette Gespräche bei einer Tasse Kaffee
und selbstgemachten Kuchen.



Frühstück ab 60

findet vierteljährlich statt. Informationen bekommen Sie bei:

Frau Irene Steffens-Koch, 04152/ 79996,

Frau Jutta Svensson, 04152/ 842497.

Die nächsten Termine: 02.09. und 02.12.2025

Um An- und Abmeldungen bis zum Donnerstag der Vorwoche wird gebeten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Ihr Frühstücksteam



Sommermusik in der St.-Jacobi-Kirche zu Hamwarde
Mit den Konzerten am 06. Juni und 04. Juli durften wir bereits zwei Musikrichtungen in der St.-Jacobi-Kirche genießen. Im August und September wollen wir uns weiter von schönen Klängen verzaubern lassen.

01. August 2025

Von Abba bis Vivaldi...Das Behlendorfer Flötett wird die St.-Jacobi-Kirche mit Ihrer Musik erfreuen. Es werden Flötenstücke aus verschiedenen Epochen zu hören sein.

12. September 2025

Bereits im letzten Jahr durften wir das Akustik-Duo Cookies for the cat in der Kirche genießen und freuen uns auch in diesem Jahr eine breite Palette des Folkssong mit Rock, Pop und Country erleben zu dürfen.

Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr in der St.-Jacobi-Kirche zu Hamwarde

Im Anschluss freuen wir uns auf nette Gespräche und einem kühlen Getränk in gemütlicher Runde.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist kostenlos – eine Spende zu Gunsten der Interpreten wird gern angenommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Kirchengemeinde Hamwarde sucht:

Wer hat Lust auf Küsterarbeit
in unserer schönen St.-Jacobi-Kirche in Hamwarde?

Wir suchen ein/e Küster/in zum nächstmöglichen Termin.

Welche Aufgaben hat ein/e Küster/in?

Gottesdienste und Amtshandlungen (Taufen, Trauungen und Bestattungen) vorbereiten und begleiten. Gottesdienste in der Gemeinde finden in der Regel 1-2 mal monatlich statt.

Sind sie interessiert an der kirchlichen Arbeit, sind flexibel, bezüglich der Amtshandlungen und haben Sie Freude Menschen zu begegnen, dann sind sie bei uns richtig und informieren sich im Kirchenbüro.

Die Anstellung erfolgt auf geringfügige Beschäftigung/Minijobbasis.



Veranstaltungen im Bereich Christuskirche

Wir trinken Kaffee
aus **fairem** Handel



Dafür bedankt sich die Aktion



Während unseres Kirchencafés werden natürlich nur Kaffee und Tee aus dem AllerWelt(s)Laden ausgeschenkt.
Überhaupt trinken sowohl die St. Thomas- als auch die Christus- Kirchengemeinde schon seit Jahren fairgehandelten Kaffee und Tee.



AllerWeltsLaden

**Gottesdienste mit anschließendem Kirchencafé
und geöffnetem AllerWeltsLaden**

Die Termine des Kirchencafés und des AllerWeltsLaden im 2. Halbjahr 2025:

17. August, 26. Oktober und 9. November (auf dem Martinsbasar).

Sie können/Ihr könnt aber auch jederzeit ausgewählte Produkte des AllerWeltsLadens im Gemeindebüro zu den allgemeinen Öffnungszeiten erwerben bzw. bestellen.

*Ihr Kirchen-Cafe und
Aller Welt(s)Laden-Team*



Veranstaltungen

im Bereich Christuskirche



Senior*innenkreis

Fröhliche, manchmal tiefsinnige und nachdenkliche, aber immer lebenslustige Seniorinnen und Senioren treffen sich im Gemeindehaus der Christuskirche wöchentlich zu Kaffee und Kuchen. Wir sind zu einer lebendigen kleinen Gemeinschaft geworden, die sich Lebensfragen stellt,

über einen Impuls nachdenkt und miteinander singt.

Die einzige/der einzige die/der fehlt sind Sie, wenn sie Lust haben auf eine solche Gemeinschaft kommen sie doch einmal an einem Mittwochnachmittag zwischen 15.00 und 16.30 Uhr bei uns im Gemeindehaus (Neuer Krug 4) vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Das Café International ist bereits für Viele ein beliebter Treffpunkt von Menschen geworden, die über Grenzen und Herkunft hinweg miteinander ins Gespräch kommen und in den Austausch gehen möchten. Vielleicht haben auch Sie oder habt auch Ihr, als Geesthachter_innen den Wunsch einen Gesprächsfaden mit Neubürger_innen aus unterschiedlichen Kontexten aufzunehmen. Oder auch umgekehrt Sie/Ihr als Menschen, die neu hier in unserer Stadt Geesthacht sind/seid freut Euch mit Alt-Geesthachter_innen Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen...

Das Café International findet am Donnerstag, **21. August, 25. September, 16. Oktober und 20. November** immer zwischen 16.00 und 18.00 Uhr statt und freut sich auf internationales Publikum, welches sich bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen im Gemeindesaal der Christuskirche trifft.



Veranstaltungen

im Bereich Christuskirche

JUBELKONFIRMATION

Goldene und Diamantene Konfirmation

Liebe Goldene und Diamantene Konfirmandinnen und Konfirmanden, und alle, die ein anderes Konfirmationsjubiläum feiern wollen, wir haben Sie und Euch nicht vergessen!

Da die Zahlen an Interessierten, die ihr Konfirmationsjubiläum feiern wollen, immer geringer wird, haben wir uns entschlossen einige Jahrgänge zusammenzufassen und daher im kommenden Jahr miteinander ein großes Konfirmationsjubiläum mehrerer Jahrgänge zu feiern.

Wenn Sie/Ihr dabeisein wollen/wollt, dann melden Sie sich schon heute im Gemeindebüro der Christuskirche (Tel. 2451) an, der Termin im Herbst nächsten Jahres wird frühzeitig veröffentlicht.





Anmeldung sofort – Konfirmand*innen-Unterricht

Startup am 7. November um 19.00 Uhr in St. Thomas

Nun ist es nicht mehr lange hin – und ein neuer Jahrgang von Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unseren Sprengelgemeinden beginnt! Wir freuen uns schon sehr auf Euch und die gemeinsame Zeit, die vor uns liegt! Wir werden uns einmal im Monat jeweils an einem Samstag zwischen 10.00 und 16.00 Uhr (abwechselnd in den Gemeindehäusern in Düneberg, Grünhof-Tesperhude, Hamwarde/Worth) treffen. Dort wollen wir uns auf vielfältige, lebendige und manchmal auch nachdenkliche Weise mit den großen Themen des Lebens und des Glaubens beschäftigen. Und weil man mit leerem Magen nicht ordentlich denken und diskutieren kann, gehört ein gemeinsames Mittagessen immer mit dazu.

Unser Start-up-Treffen findet am Freitag, dem 7. November, um 19.00 Uhr in der St. Thomaskirche Grünhof/Tesperhude (Westerheese 15) statt – gemeinsam mit Euch, Euren Eltern und gerne auch Euren Geschwistern.

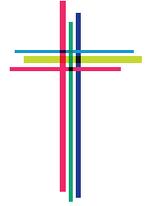
Wir lernen einander kennen, kommen ins Gespräch und informieren Euch und Sie über alles Wichtige rund um die Konfirmandenzeit: Termine, Gottesdienstbesuche, Mittagessen und vieles mehr.

Wenn Eure Freundinnen und Freunde auch Lust haben, dabei zu sein, freuen wir uns sehr – Anmeldungen sind ab sofort noch möglich und werden gerne in unseren Kirchenbüros entgegengenommen.

Wir freuen uns auf eine spannende, schöne Zeit mit Euch!

*Herzliche Grüße, Eure Pastoren Fabian Eusterholz und Thomas Heisel
zusammen mit allen in der Konfirmandenarbeit tätigen*

Gottesdienste



Pfarrsprengel

Düneberg - Grünhof/Tesperhude

– Hamwarde - Worth

— Seiten zum Herausnehmen —

Gottesdienstplan für den Pfarrsprengel Düneberg - Grünhof/Tesperhude - Hamwarde - Worth

	 Christuskirche	 St. Thomaskirche	 St.-Jacobi-Kirche Hamwarde	 St.-Marien-Kirche Worth
03.08. 7. S. n. Trinitatis				11.00 Sprengel-Sommergottesdienst Pastor F. Eusterholz
10.08. 8. S. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst Prädikant W. Stürzer	10.00 Gottesdienst Prädikantin J. Schapitz		
17.08. 9. S. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst Pastor T. Heisel	10.00 Gottesdienst Pastor F. Eusterholz	11.00 Gottesdienst Pastor F. Eusterholz	
24.08. 10. S. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst zum Israelsontag Pastor T. Heisel + Team			
31.08. 11. S. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst Pastor T. Heisel	18.00 Sternstunde Prädikantin J. Schapitz		
07.09. 12. S. n. Trinitatis	11.00 Sprengel-Sommergottesdienst Pastor T. Heisel			
09.09. Dienstag	17.00 Einschulungsgottesdienst Prädikant W. Stürzer			
14.09. 13. S. n. Trinitatis		10.00 Gottesdienst Pastor F. Eusterholz	11.00 Gottesdienst Pastor F. Eusterholz	
21.09. 14. S. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst Prädikant V. Dobberstein			
28.09. 15. S. n. Trinitatis		10.00 Gottesdienst zum Erntedank mit Chor Pastor F. Eusterholz	18.00 Gottesdienst Prädikantin J. Schapitz	
05.10. Erntedank	10.00 Gottesdienst zum Erntedank Prädikant W. Stürzer			11.00 Gottesdienst zum Erntedank Pastor F. Eusterholz
12.10. 17. S. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst Pastor T. Heisel			
19.10. 18. S. n. Trinitatis		10.00 Gottesdienst Prädikant V. Dobberstein		
25.10. Samstag		14.30 Gottesdienst für Jung und Alt mit anschließendem Kaffeetrinken Prädikantin J. Schapitz		
26.10. 19. S. n. Trinitatis	10.00 Gottesdienst Pastor T. Heisel			
31.10. Reformationstag	17.00 Regionaler Gottesdienst Pastor T. Heisel			

		Christuskirche			St. Thomaskirche		St.-Jacobi-Kirche Hamwarde		St.-Marien-Kirche Worth
02.11. 20. S. n. Trinitatis			10.00 Gottesdienst zur Eröffnung des Martinmarktes <i>Pastor T. Heisel</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pastor F. Eusterholz</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pastor F. Eusterholz</i>	11.00 Gottesdienst <i>Pastor F. Eusterholz</i>			
09.11. Dritt. S. d. Kirchenjahres			10.00 Gottesdienst Vorl. S. d. Kirchenjahres <i>Lektor Jan Sahlke</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pastor F. Eusterholz</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pastor T. Heisel</i>				
16.11. Vorl. S. d. Kirchenjahres									
19.11. Buß- u. Betttag				19.00 Gottesdienst <i>Pastor T. Heisel</i>					
23.11. Ewigkeitssonntag			10.00 Gottesdienst m. Verlesung der Verstorbenen <i>Pastor T. Heisel</i>	10.00 Gottesdienst m. Verlesung der Verstorbenen <i>Pastor F. Eusterholz</i>	15.00 Gottesdienst m. Verlesung der Verstorbenen <i>Pastor F. Eusterholz</i>				
30.11. 1. Advent			10.00 Familiengottesdienst <i>Pastor T. Heisel</i>						



SOMMER GOTTESDIENSTE

Sprengel-Sommer- Gottesdienste

Weil im letzten Jahr die Sprengel-Sommer-Gottesdienste so schön waren, wollen wir auch in diesem Jahr erneut durch unseren **Sprengel Hamwarde, Worth, Grünhof und Düneberg** „tounen“ und Sie und Euch mit sommerlich bunten und dennoch tiefsinnigen Gottesdiensten erfreuen.

Unser **Prädikant Volker Dobberstein** hat den Reigen mit einem Gottesdienst in **St. Jacobi Hamwarde** am 1. Juni eröffnet.

Nun geht es weiter mit **Pastor Fabian Eusterholz**, der am **13. Juli** (wie immer um **11.00 Uhr**) zu einem „Sommergottesdienst im Garten“ in Grünhof einlädt, ...

... und sich am **3. August** über Besucher*innen beim **Sprengel-Sommer-Gottesdienst** in St. Marien Worth freut.

Den Abschluss macht **Pastor Thomas Heisel** in der **Christuskirche Düneberg** am **7. September**.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch!



Hier sehen Sie Fotos von unserem wunderschönen Tauffest am 6.07.2025 in Schnakenbek. 10 Täuflinge wurden in der Elbe bei schönstem Wetter getauft



Mitarbeiterin für die Kinderkirche gesucht!



Du hast ein Herz für Kinder und Freude daran, den Glauben kindgerecht zu vermitteln?

Dann bist Du bei uns genau richtig!



Was wir gemeinsam aufbauen wollen:

- Eine lebendige Kinderkirche mit tollen Kids zwischen 3 und 10 Jahren
- Ein motiviertes und herzliches Team
- Abwechslungsreiche Programme rund um bibische Geschichten, Basteln, Singen & Spielen
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung



Interesse geweckt?

Neuer Krug 4, 21502 Geestachacht ☎ 04152-2451
christuskirche-dueneberg@t-online.de





Auf zu neuen Ufern

Boote sind eine Verlockung. Einsteigen und lospaddeln, wer wagt sich hinaus aufs Wasser? Oder bleiben wir doch lieber auf festem Boden? Oft genug stehen wir an einem Punkt im Leben, wo wir gar nicht anders können, als uns zu neuen Ufern aufzumachen. Das beginnt schon bei der Geburt, unserem ersten großen Aufbruch. Wir verlassen die warme mütterliche Geborgenheit und brechen auf in eine fremde Welt. Vertrautes geht uns verloren oder wird uns fremd, und was uns erwartet, ist ungewiss. Das geht einher mit Verunsicherung, vielleicht auch Angst vor dem, was kommt. „*Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!*“ Ein Zuspruch Gottes für Menschen in einer Aufbruch-Situation. Manche Eltern oder auch Jugendliche wählen ihn als Taufspruch, denn auch die Taufe steht für den Aufbruch in ein neues Leben. Ein Mensch steht ganz unter Gottes Geleit – was natürlich nicht heißt, dass Christen keine Gefährdungen, Rückschläge und Verwerfungen erleiden. Worauf sie sich aber verlassen können, hat wohl kaum ein anderer so treffend ausgedrückt wie der evangelische Pfarrer und Lyriker Arno Pötzsch in dem bekannten, trostreichen Lied: „**Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand.**“ (EG533)

Gisela Schulz

Unter Gottes Segen...



In unserer Gemeinde wurden getauft:

In der Internet-Ausgabe werden keine persönlichen Daten veröffentlicht



In unserer Gemeinde wurden getraut:

In der Internet-Ausgabe werden keine persönlichen Daten veröffentlicht



Wir gedenken unserer Verstorbenen

In der Internet-Ausgabe werden keine persönlichen Daten veröffentlicht





3. Geesthachter Hospizwoche

Der ambulante Hospizdienst DonaTempi und das auxillium Hospiz veranstalten rund um den Welthospiztag die 3. Geesthachter Hospizwoche

Am 8.10. 202 finden Sie uns zur Öffnungszeit des Wochenmarktes mit einem Info Stand vor dem Kaufhaus Nessler.

Am 11.10.2025, dem diesjährigen Welthospiztag, finden überall auf der Welt Veranstaltungen mit dem Ziel, das Thema Tod und Sterben zu enttabuisieren, statt. Wir beteiligen uns mit einer Lesung der Lüneburger Autorin Angelika Reschke mit dem Titel „Männer in Todesnähe“. Frau Reschke schreibt „Ich freue mich, mit Ihnen über die Themen Sterben, Männlichkeit und Nähe angesichts der Endlichkeit des Lebens ins Gespräch zu kommen- gemeinsam innezuhalten, wo das Leben besonders spürbar wird.“

Untermalt wird der Abend mit einer Poster Ausstellung, die die Kraftquellen der Gesprächspartner zitiert, sowie musikalischer Begleitung. Die Lesung findet am 11.10.2025 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche statt. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende.

Am 18.10. von 15.00 bis 18.00 Uhr lädt das auxillium Hospiz zum Tag der offenen Tür ein, Schillerstr.33, Geesthacht.

Am 21.10. zeigen wir um 19.30 Uhr in Kooperation mit der Filmkiste den Film „Marianengraben“, im kleinen Theater Schillerstrasse. eine Tragikomödie um die Begegnung zweier trauernder Menschen und ihrer Erlebnisse auf einer gemeinsamen Reise.

Und last but not least wollen wir am 24.10 ab 18.00 Uhr „einfach mal drüber reden“: Wie schon im letzten Jahr treffen wir uns in der wunderbaren Trostwerkstatt des Bestattungshauses Schulte Rathausstr.39, (zu erreichen über den Hof), um uns über Themen auszutauschen, über die sonst wenig geredet wird. „Wie stelle ich mir meinen eigenen Tod, meine Beerdigung vor, was wünsche ich mir von meinem Leben? und vieles mehr.



KURS FÜR EHRENAMTLICHE STERBEBEGLEITUNG

Ab September 2025 bietet der ambulante Hospizdienst DonaTempi e.V. wieder einen **Befähigungskurs für ehrenamtliche SterbebegleiterInnen an.**

Unser Ziel ist es, das jedem Menschen innewohnende Potential, Sterbende zu begleiten, zu entdecken, zu stärken und zu pflegen. Dazu bedarf es eines Rüstzeugs, was wir miteinander erarbeiten werden. (Auch für professionell Pflegende kann der Kurs hilfreich sein).

Inhalte sind:

- Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Sterben
- Bedürfnisse Sterbender und ihrer Zugehörigen
- Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung
- Spiritualität in der Sterbebegleitung
- Einführung in die Trauerarbeit
- Das Hospizkonzept und Palliative Care

Der Kurs umfasst ca. 120 Stunden und beinhaltet ein Praktikum.

Die Kursgebühr beträgt 250 € und kann in Raten gezahlt werden.

Kursbeginn ist Montag, der **22.9.2025.**

Es wird sowohl wöchentliche Termine:

Montags von 18:00–21:00 Uhr

als auch einige Samstage von 10:00–17:00 Uhr geben.

Am Montag, den **15.9.2025** laden wir zu einem Informationsabend ein.

Alle Termine finden im Gemeindehaus der **Christuskirche, Neuer Krug 4, in Geesthacht** statt.

Information und Anmeldung unter **04152/836902** oder per E-Mail an **kontakt@donatempi.de**.





Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Düneberg -Christuskirche

vom 8. September bis 13. September 2025

— Abgabestelle —

Gemeindehaus Christuskirche

Neuer Krug 4
21502 Geesthacht

jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

Die gemeinnützige Sammlung der Stiftung Bethel wurde gemäß § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, angezeigt (Kennnummer 12-011).

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



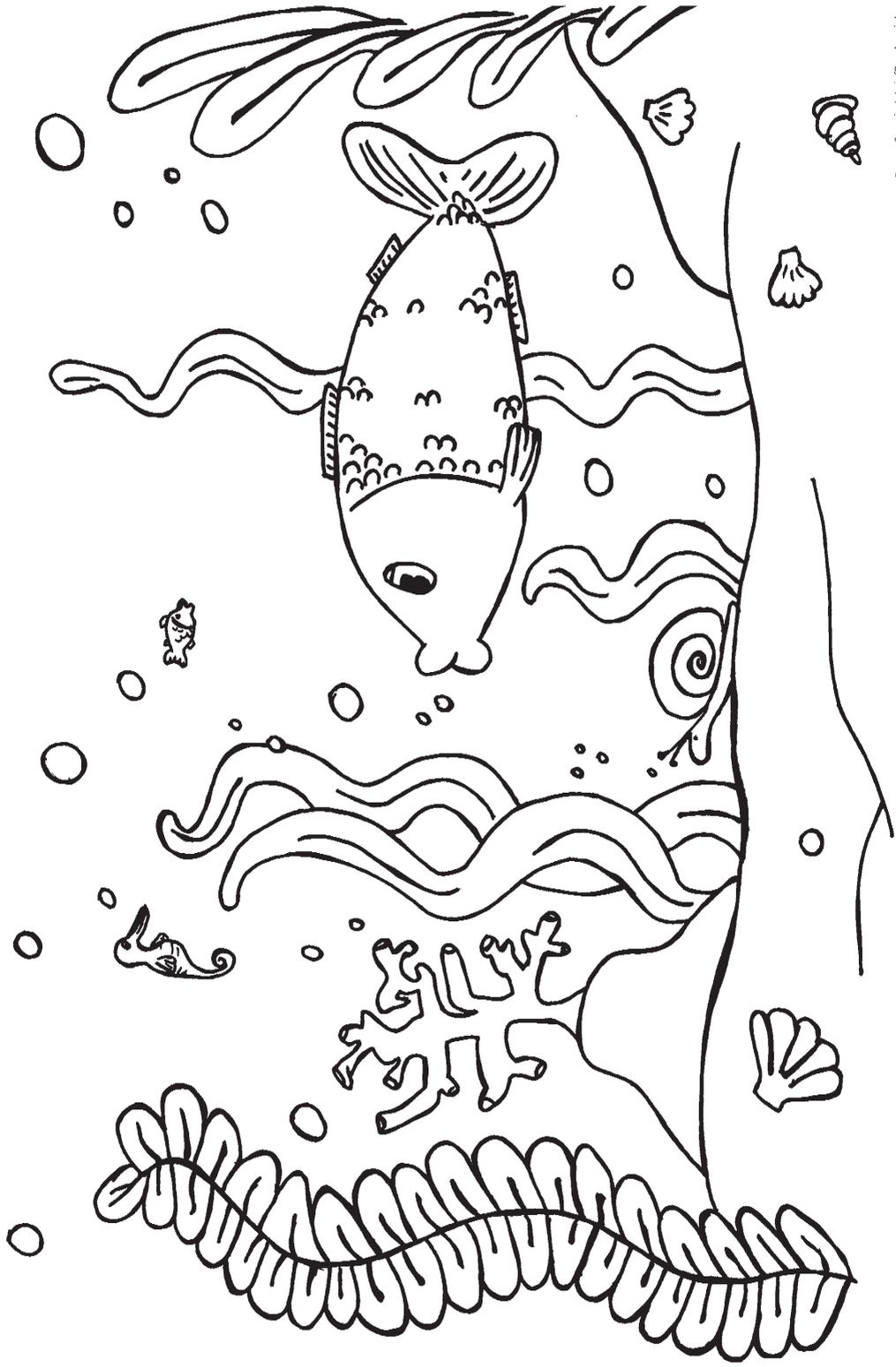
Herzlicher Abschied und ein großes Dankeschön

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns in der Christuskirchengemeinde von drei wunderbaren Mitarbeiterinnen, die über viele Jahre hinweg das Gemeindeleben mit Herz, Engagement und Fürsorge bereichert haben. **Britta Küsel** und **Heike Schwanekamp** waren über viele Jahre hinweg die guten Seelen unseres Gemeindehauses und unserer Kirche. Mit ihrer stillen, zuverlässigen Art haben sie dafür gesorgt, dass sich alle hier wohlfühlen konnten – in sauberen Räumen, die zum Verweilen und Begegnen einluden. Ihre Arbeit war oft im Hintergrund und doch unverzichtbar – denn sie haben das Fundament geschaffen, auf dem vieles möglich wurde. Wir danken ihnen von Herzen für ihren treuen Dienst und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Auch in der „Zwergengruppe“ verabschieden wir zwei liebevolle, engagierte Mitarbeiterinnen: **Britta Küsel** hat seit 01. September 2010 mit großer Hingabe unsere Kleinsten begleitet – beim Spielen, Basteln, Singen, Frühstück und im Garten. Sie war für viele Kinder eine wichtige Bezugsperson, für viele Eltern eine vertrauensvolle Begleiterin. Ihr liebevoller Blick für jedes Kind, ihre Geduld und ihre Herzenswärme haben Spuren hinterlassen – bei den Kindern, bei den Familien, bei uns allen. **Linda Spindler** hat seit August 2023 mit großem Engagement und frischer Energie in der Zwergengruppe mitgewirkt. Mit ihrer offenen Art, ihren kreativen Ideen und ihrer herzlichen Zuwendung war sie eine große Bereicherung für die Arbeit mit den Kindern. Auch ihr gilt unser ganz besonderer Dank!

Drei Frauen – drei Wege – ein gemeinsames Herz für die Menschen in unserer Gemeinde. Wir sagen: Danke für Eure Zeit, Eure Kraft, Eure Liebe, die ihr hier eingebracht habt. Wir werden Euch vermissen – und freuen uns, wenn Ihr uns verbunden bleibt!

*Im Namen der Christuskirchengemeinde
Pastor Thomas Andreas Heisel*



© www.GemeindebrotDruckerei.de

Mit dem Fahrrad

Hier siehst du ein verkehrssicheres Fahrrad. Kannst du hier die wichtigsten Teile benennen? Ordne die Begriffe an die richtige Stelle. Ein Lösungswort ist mit im Gepäck.

G Pedale M Vorderbremse B rotes Rücklicht S Sattel N Fahrradkette

U Reflektoren 6 Scheinwerfer 4 5 6 7 8

1 2 3 4 5 6 7 8

Hier kommt das Lösungswort rein

Lösungswort: Bewegung



Klimapartnerschaft

mit der Penuel Kirchengemeinde
in Nampalahala/Tansania

Informationen aus unserer Schwestergemeinde in Tansania – Nampalahala



„Das Recht aber soll fließen wie ein Strom und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ Beim Nachdenken über unsere Schwestergemeinde in Nampalahala fällt mir dieses Prophetenwort des Amos (5,24) ein und ich erinnere mich an einen Satz des stellvertretenden Generalsekretärs der VEM (Vereinigte Evangelische Mission) Dr. John Wesley Kabango, als er auf den Kirchentag

in Hannover sagte: „Im christlichen Glauben ist Wasser ein Symbol für Gerechtigkeit, Fairness und Leben. Es ist mehr als eine Ressource, sondern ein Gottes Geschenk, das gerecht und verantwortungsvoll geteilt werden muss.“ Und mein Blick fällt auf die Bilder und die Berichte, die wir gerade aus Nampalahala erhalten haben...

Mit großer Freude blicken wir auf das, was unsere Partnergemeinde in Nampalahala im vergangenen Jahr erreicht hat – und das ist beeindruckend viel! 1.500 Bäume wurden inzwischen gepflanzt – eine bunte Mischung aus Obstbäumen, schattenspendenden Bäumen und Nutzholzbäumen. Sie spenden nicht nur Schatten und Nahrung, sondern sind

ein sichtbares Zeichen für Hoffnung und Zukunft. Gegossen werden sie mit großem Einsatz: Denn der neue Schöpfbrunnen ist fertig! Erst bei 43 Metern Tiefe stießen die Geschwister endlich auf Wasser – obwohl nach 35 Metern noch keine Spur davon zu sehen war. Doch sie haben nicht aufgegeben. Jetzt wird das Wasser mühevoll mit einem 10-Liter-Eimer an einem 50 Meter langen Sisal-Seil geschöpft – eine Kraftanstrengung, die täglich vollbracht wird, um Leben zu ermöglichen. Auch Regenwasser vom Kirchendach wird aufgefangen, in einem Tank gespeichert und vielseitig genutzt: zum Händewaschen, zum Reinigen der Kirche und zur Bewässerung der Bäume rund um das Gotteshaus.



In der wachsenden Gemeinde braucht es natürlich auch Platz: 18 neue Kirchenbänke wurden gebaut, um der stetig größer werdenden Zahl an Gottesdienstbesuchenden

gerecht zu werden. Eine neue Musikanlage sorgt nun für klangvolle Gottesdienste mit Musik und Gesang, wie sie in Nampalahala so lebendig und fröhlich gefeiert werden.

Darüber hinaus konnte die Gemeinde vier weitere Hektar Land erwerben – ein großer Schritt! Vom Pastoratshaus bis zur Hauptstraße wird nun ein Weg zur Kirche angelegt. Und auf dem Gelände sollen – wie könnte es anders sein – wieder viele Bäume gepflanzt werden. Ziel ist es, dort auch einen großen 10.000-Liter-Wassertank aufzustellen, der das ganze Dorf mit Wasser versorgen kann. Auch das Pastorat, das Wohnhaus vom Evangelisten Nagunwa, macht Fortschritte: Der Innenputz ist bereits fertig, das Material für den Außenputz liegt bereit. Und: Das Toilettenhaus hinter der Kirche ist nun ebenfalls fertiggestellt – ein weiterer wichtiger Beitrag zur Infrastruktur der Gemeinde.

Wir staunen über die Entschlossenheit, die Tatkraft und den Glauben unserer Geschwister in Nampalahala. Und wir sind dankbar, über unsere Partnerschaft ein Teil dieser Entwicklung zu sein. Möge Gottes Segen weiter mit ihnen gehen – Baum für Baum, Schritt für Schritt! Ein Besuch der nachwirkt!



Im vergangenen Oktober durften wir in unserer Gemeinde ganz besondere Gäste willkommen heißen: Das CCAP-Team aus Nampalahala war für eine Woche bei uns zu Besuch – und es war eine Begegnung, die Spuren hinterlassen hat.

Neben vielen bewegenden Momenten, Gesprächen und Gottesdiensten war ein Besuch ganz besonders eindrücklich: der im Seniorenpflegeheim „Haus im Garten – Schmidt-



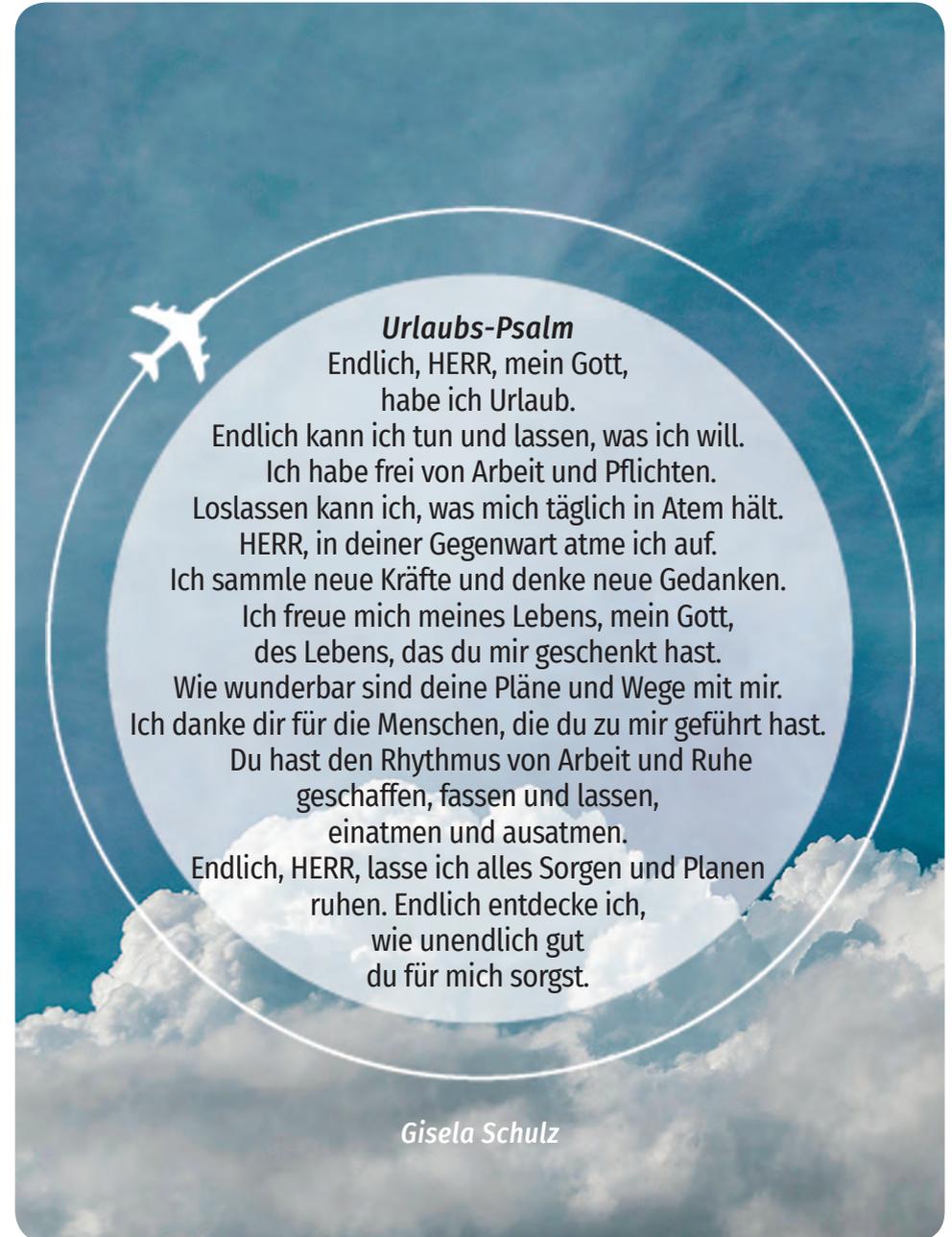
schneider“. Die herzliche Aufnahme durch das Team vor Ort, das offene Miteinander und die große Gast-

freundschaft haben uns und unsere Gäste tief berührt.

Ein Höhepunkt war die Möglichkeit, Patientenzimmer zu betreten und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch zu kommen. Diese Nähe, das gemeinsame Lächeln, das gegenseitige Interesse – all das hat uns gezeigt, wie viel Verbindung entsteht, wenn Menschen sich auf Augenhöhe begegnen, über Ländergrenzen und Lebensrealitäten hinweg.

Einige dieser kostbaren Momente sind auch auf Bildern festgehalten worden – sie erzählen von Wärme, Neugier, Respekt und echter Gemeinschaft. Die Fotos sind aktuell im Schaukasten ausgestellt und laden dazu ein, noch einmal in diese besondere Woche einzutauchen.

Wir danken allen, die diesen Besuch möglich gemacht haben – und freuen uns auf das, was unsere Partnerschaft auch in Zukunft noch wachsen lässt!



Urlaubs-Psalm

Endlich, HERR, mein Gott,
habe ich Urlaub.

Endlich kann ich tun und lassen, was ich will.
Ich habe frei von Arbeit und Pflichten.

Loslassen kann ich, was mich täglich in Atem hält.

HERR, in deiner Gegenwart atme ich auf.

Ich sammle neue Kräfte und denke neue Gedanken.

Ich freue mich meines Lebens, mein Gott,
des Lebens, das du mir geschenkt hast.

Wie wunderbar sind deine Pläne und Wege mit mir.

Ich danke dir für die Menschen, die du zu mir geführt hast.

Du hast den Rhythmus von Arbeit und Ruhe
geschaffen, fassen und lassen,
einatmen und ausatmen.

Endlich, HERR, lasse ich alles Sorgen und Planen
ruhen. Endlich entdecke ich,
wie unendlich gut
du für mich sorgst.

Gisela Schulz



Evangelisches
**Familienzentrum
Geesthacht**
*Angebote in Kooperation
mit der Christuskirche*

FamZ-Programm 2. Halbjahr 2025



Evangelisches Familienzentrum Geesthacht
Ihre Regina Runde (Koordination)
Mobil immer gut zu erreichen unter: 0157 53614500
oder familienzentrum.geesthacht@eva-kita.de

Für Erwachsene und Kinder

Offener Treff

Krabbelgruppen für kleine Entdecker und ihre Eltern

Für Erwachsene mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren. Ältere Geschwisterkinder sind nach Absprache erlaubt.

Liebe Mama und lieber Papa, in unseren Krabbelgruppen treffen wir uns, um gemeinsame Zeit zu verbringen und wertvolle Erfahrungen auszutauschen. In entspannter Atmosphäre haben die Kleinsten die Möglichkeit, spielerisch die Welt zu erkunden und erste Freundschaften zu schließen. Während die Kinder miteinander spielen, kannst du mit anderen Mamas und Papas ins Gespräch kommen und euch gegenseitig Tipps und Unterstützung bieten. Ob gemeinsam singen, spielen oder einfach nur genießen und zuschauen – bei uns ist für jeden etwas dabei.

Die Krabbelgruppen finden im Raum oder draußen, bevorzugt auf Spielplätzen, statt. Leichter Regen oder Schnee stellen kein Hindernis dar. Im Gegenteil, wir springen munter in Pfützen und bauen eifrig Schneemänner.

Komm vorbei und werde Teil unserer fröhlichen Runde. Wir freuen uns auf Dich und deinen kleinen Entdecker. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Krabbelgruppe „Wald & Wiese“

biDienstags von 14:30-16:00 Uhr – Angebot am Nachmittag

Ort: Nach Absprache/WhatsApp-Gruppe

- draußen
- oder im Gemeindehaus der Christuskirche/„Zwergenraum“, Neuer Krug 4

Spaß für die ganze Familie

Spieleabende sind gemütlich, lustig, kommunikativ und eine großartige Möglichkeit, wertvolle und spannende Zeit mit Freunden, der Familie und den Kindern zu verbringen. Es gibt Spiele für jeden Geschmack! Eine größere Auswahl von Strategie-, Familien-, Brett- und Kartenspielen ist für den Spielspaß vorhanden. Gern bitte auch die eigenen Lieblingsspiele mitbringen. Lasst uns gemeinsam die Spiele beginnen und ein wenig Abwechslung in den Alltag bringen!

Termine: jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 18.00- 20.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht

Leitung: Nadija Ponomarova

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine kleine Spende für das Material ist sehr willkommen!

*In Kooperation mit der Christuskirche, Evangelische Kirchengemeinde Düneberg
Für Kinder & Jugendliche*

Für Kinder & Jugendliche

Kreativitäts-Atelier für Kinder

Für Kinder im Alter von 3,5-8 Jahren

Dieser Workshop unterstützt die Entwicklung der kreativen Fähigkeiten der Kinder. In Bastel-, Spiel- und Malangeboten wird mit verschiedenen Materialien gearbeitet. Die Kontaktfreudigkeit, das Selbstvertrauen, die Kreativität der Kinder und die Sprach- und Kommunikationsfähigkeit werden gefördert. Auch kleine Choreografien aus Tanzen, Theater, Gesang und Musik für gemeinsame Feste an Weihnachten, Ostern oder vielleicht ein Sommerfest sind geplant.

Einfach Spaß haben! Kommt vorbei!

Jeden Samstag von 10.00-12.00 Uhr

Leitung: Nadija Ponomarova, Inna Yarova

Sprachmittlerin: Sherin Selo;

Sprachen: Deutsch, Arabisch, Persisch. Kurdisch (kurmanci, sorani), Englisch

Ort: Gemeindehaus der Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht

Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden für das Material sind sehr willkommen!
Das Angebot wird gefördert durch die Stadt Geesthacht.

Gefördert durch die Stadt Geesthacht und in Kooperation mit der Christuskirche,
Evangelische Kirchengemeinde Düneberg

Kunst-Atelier

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 9-15 Jahre

Im Kunstatelier basteln und arbeiten die Kinder und Jugendlichen mit verschiedensten Materialien und erlernen unterschiedliche Maltechniken. Gemeinsam werden naturwissenschaftliche Experimente durchgeführt, modelliert oder eigene Spielzeuge gebaut, die Kreativität und die Sprach- und Kommunikationsfähigkeit gefördert. Im Theaterstudio werden Choreografien aus Tanzen, Theater, Gesang und Musik erlernt und gemeinsame Feste geplant.

Kommt vorbei und habt gemeinsam Spaß!

Jeden Samstag von 12.00-14.00 Uhr

Leitung: Nadiia Ponomarova;

Ort: Gemeindehaus der Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht

Die Teilnahme ist kostenfrei. Spenden für das Material sind sehr willkommen!

In der Angebotszeit können die Räumlichkeiten im Gemeindehaus der Christuskirche zum Darten, Kickern und Billard spielen genutzt werden.

Gefördert durch die Stadt Geesthacht und in Kooperation mit der Christuskirche, Evangelische Kirchengemeinde Düneberg

Sport macht stark

Für Kinder & Jugendliche ab 6 Jahren

Hockey, Turnen oder vielleicht doch lieber Boxen?

„Kinder & Jugendliche stark machen“ - nicht nur körperlich zu stärken, sondern auch ihr Selbstbewusstsein.

In diesem Angebot erlernen die Teilnehmenden verschiedene Box-Techniken und Techniken des Freistilringens, lernen ihre körperliche Kraft kennen und wie sie sich im Notfall verteidigen können.

Gleichzeitig werden Werte wie Achtsamkeit, Disziplin und der Umgang mit den eigenen Gefühlen geübt.

Es wird Konzentration, Selbstbeherrschung und gegenseitiger Respekt abverlangt.

Dieses Angebot eignet sich für energiegeladene extrovertierte Kinder & Jugendliche genauso wie für schüchterne.

Nur Sport, der Spaß und Freude bereitet, wird Kinder & Jugendliche körperlich und mental stärken.

Jeden Freitag, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht

Leitung: Yuri Borysovets

Bitte für die eigene Verpflegung und Getränke für eine gemeinsame Pause sorgen!

Teilnahme ist kostenfrei und nur mit verbindlicher Anmeldung möglich!

Mobil: 0171 2107429 Nadiia Ponomarova

Gefördert durch den IWC – Inner Wheel Herzogtum Lauenburg und in Kooperation mit der Christuskirche, Evangelische Kirchengemeinde Düneberg

Kreativwerkstatt am Samstag

Strick-Werkstatt

Für Erwachsene und Kinder & Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren

Frei nach dem Motto „Mach Dich auf die Socken, Stricken - fertig – los!“.

Strick-Neulinge lernen die Grundlagen des Strickens - wie rechte und linke Masche.

Strickbegeisterte bringen ihr bereits begonnenes Projekt mit oder probieren unterschiedliche Strickmuster aus.

Inna Yarova steht mit Rat und Tat zur Seite und zusammen verbringen wir eine kreative Stunde.

Das eigene Material für das geplante Projekt bitte mitbringen!

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Jeden 2. Samstag im Monat, von 12.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Kreativwerkstatt am Samstag

Ort: Gemeindehaus der Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht

Leitung: Inna Yarova

Gefördert durch die Stadt Geesthacht und in Kooperation mit der Christuskirche, Evangelische Kirchengemeinde Düneberg

Näh-Werkstatt

Für Kinder & Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren

4 Nähmaschinen, Stoffe und alles, was du noch zum Nähen brauchst, findest du in unserer Kreativwerkstatt.

Zusammen verbringen wir ein paar kreative Stunden. Für Nähanfänger/-innen geeignet, denn wir stehen dir mit Rat und Tat zur Seite und freuen uns auf dich. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Jeden 3. Samstag im Monat, von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht

Leitung: Kateryna Strekopytova

Eine kleine Spende für das Material ist sehr willkommen!

Melde dich frühzeitig im Familienzentrum an, da es nur begrenzte Plätze/Nähmaschinen gibt.

Gefördert durch die Stadt Geesthacht und in Kooperation mit der Christuskirche, Evangelische Kirchengemeinde Düneberg

Individuelle psychologische Beratung von Geflüchteten

Viele vor Krieg Geflohene sind zutiefst psychisch traumatisiert und benötigen langfristige professionelle psychologische Unterstützung. Auch Kinder, denen es schwerfällt, sich an die neuen Lebensumstände anzupassen, die eigene Verluste erlebt haben, Schwierigkeiten bei der Kommunikation mit Gleichaltrigen, Eltern und Lehrern haben, brauchen diese zuverlässige psychologische Unterstützung. Es gibt Dinge, die man in der Gruppe nicht besprechen möchte.

Deshalb bietet die Psychologin Zoriana Tsehelnyk Einzelsprechstunden an, in denen jeder, professionelle psychologische Unterstützung in den Sprachen Ukrainisch, Russisch und ggf. Deutsch erhält.

Jeden 1. und 3. Samstag nach vorheriger Terminabsprache

Leitung: Zoriana Tsehelnyk, Psychologin

Terminvereinbarung: Mobil: 0151 55739572, E-Mail: office.zoriana@icloud.com,

Ort: Gemeindehaus der Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht

Die Teilnahme zu den angebotenen Terminen ist kostenfrei.

Das Angebot wird gefördert durch die Stadt Geesthacht.

Gefördert durch die Stadt Geesthacht und in Kooperation mit der Christuskirche, Evangelische Kirchengemeinde Düneberg

Deutschkurs auf der Niveaustufe B2/C1

Sprachförderung für Erwachsene

Die meisten Teilnehmer haben die B2-Prüfung abgelegt. Trotzdem kann jeder, der möchte, eine Probestunde machen und sich dann für eine Teilnahme entscheiden oder auch nicht, auch wenn man vielleicht das Niveau noch nicht ganz erreicht hat. Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die Kommunikation und das Lesen von Zeitungstexten. Es werden aber auch Wortschatzübungen und Grammatik-Wiederholungen gemacht. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, können einfach vorbeikommen und ausprobieren!

Termin: Freitag, 09.00-12.30 Uhr

HINWEIS:

Der Kursleiter bittet darum, pünktlich um 09.00 Uhr zum Unterricht zu kommen und in der Regel bis 12.30 Uhr zu bleiben

Leitung: Heinrich Nietzsche

Ort: Im Gemeindehaus der Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht

Der Kurs ist **kostenlos** und findet im Auftrag der AWO Geesthacht statt.

In Kooperation mit der Christuskirche, Evangelische Kirchengemeinde Düneberg

Henna-Abende

Für Frauen und Teenagerinnen ab 15 Jahren

Henna-Abende sind eine der ältesten und aufregendsten Traditionen, die Menschen in vielen Kulturen schätzen. Sie werden als Symbol der Freude und des Lebens gefeiert, beinhalten meist Musik, Tanz, Lieder, Geschichten und köstliches Essen. Mit einer Henna-Behandlung, bei der die Hände der Gäste mit natürlichen, orientalischen Henna-Designs bemalt werden, fängt dieser Abend an. Diese Tradition ist ein Symbol für Glück und Wohlergehen; je komplizierter das Design des Henna-Tattoos, desto größer ist der Segen! Der Henna-Abend ist eine alte Tradition, die in verschiedenen Kulturen zelebriert wird, um Menschen zu verbinden und Freude zu schenken. Wir freuen uns auf traumhafte gemeinsame Abende!

Samstag, 27.09.2025 von 17.00 - 22.00 Uhr · Samstag, 24.01.2026 von 17.00 - 22.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Christuskirche Düneberg, Neuer Krug 4, 21502 Geesthacht

Teilnahmegebühr: Ein kulinarischer Beitrag zum „Internationalen Buffet“

Mit Spenden können Sie das Kirchenasyl der Christuskirche Geesthacht finanziell unterstützen.

Melden Sie sich bitte frühzeitig im Familienzentrum an, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätze gibt.

In Kooperation mit der Christuskirche Düneberg



Unser Angebot

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **St.-Thomas**

KiKi - Die Kinderkirche

Für alle Kinder von 3 bis 12 Jahren
am letzten Samstag im Monat (außer in den Ferienzeiten)
von 10.00 bis 13.00 Uhr
Jenny Grätz Mobil: 0160/ 95 50 99 91

St.-Thomas-Kirche · Westerheese 15 · 21502 Geesthacht

Frühstück ab 60

findet vierteljährlich statt – Informationen bekommen Sie bei:
Frau Irene Steffens-Koch: Telefon: 04152 / 79996
Frau Jutta Svensson Telefon: 04152 / 842497
St.-Thomas-Kirche · Westerheese 15 · 21502 Geesthacht
Um An- und Abmeldungen wird gebeten

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.

Monatspruch OKTOBER

Lukasevangelium 17,21



Unser Angebot

Ev.-Luth. **Christus**-Kirchengemeinde

Senioren-Gymnastik

montags 09.00 - 10.00 Uhr für Damen **Sonja Aurin**
dienstags 10.00 -11.00 Uhr für Damen und Herren **Gaby Kutzner-Miss**
dienstags 11.00 - 12.00 Uhr für Damen **Gaby Kutzner-Miss**

Sonja´s Sportkurs in der Christuskirche

Montags von 9.00 bis 10.00 Uhr im Gemeindehaus **Sonja Aurin**
Vital Potpourri, 10ner Kurs, 30,- €

Kinderchor

dienstags 15.00 - 15.45 Uhr **Johanna Taube**

Kantorei „Grüne Düne

dienstags 19.30 - 21.00 Uhr **Johanna Taube**
gerade Monate in Grünhof, ungerade Monate in Düneberg

Kreativgruppe

donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr **Margret Jirasek**

Kreis der Älteren

mittwochs 15.00 - 16.30 Uhr **Pastor Thomas A. Heisel**

Geburtstags- und Besuchskreis

am letzten Freitag im Monat 10.00 – 11.00 Uhr **Pastor Thomas A. Heisel**

Unsere Angebote sind offen für alle Interessierten.
Wir freuen uns über rege Teilnahme in sämtlichen Gruppen und Kreisen.
Haben Sie vielleicht weitere Vorschläge, wie wir unsere Angebotspalette
in der Christus-Kirchengemeinde erweitern und noch vielfältiger
gestalten könnten?

Auf Ihre Ideen und Anregungen sind wir gespannt!



Wir sind für Sie da

Ev.-Luth. Kirchengemeinde **St. Thomas**

Bereich: Grünhof-Tesperhude www.thomaskirche-geesthacht.de
Westerheese 15
21502 Geesthacht

Pastor Fabian Eusterholz 04152 - 8863070
fabianeusterholz@googlemail.com

Kirchenbüro

Frau Katrin Droste und Tel.: 04152 – 2342
Frau Ilka Flatz kirchenbuero@thomaskirche-geesthacht.de

Öffnungszeiten Di, Mi, 10.00 – 12.00 Uhr
Do, 17.00 – 19.00 Uhr

Kindertagesstätte St. Thomas Tel.: 04152 – 2344
Otto-Hahn-Straße 12 Fax: 04152 – 847925
Leitung
Frau Yvonne Lorenzen kita@thomaskirche-geesthacht.de

Bankverbindung: Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (KG Grünhof)
Kreissparkasse Ratzeburg
IBAN DE20 2305 2750 0086 0500 93

Wir freuen uns über Ihre Spende.
Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden!



Wir sind für Sie da

Ev.-Luth. **Christus**-Kirchengemeinde Düneberg

Bereich: Düneberg
Gemeindebüro
Reinhild von Fintel-Tödter
Neuer Krug 4

Tel.: 2451 Fax: 83 62 04
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. Fr.: 10.00-12.00 Uhr und
Do.-Nachmittag: 14.00-17.00 Uhr
christuskirche-dueneberg@t-online.de

Pastor Thomas A. Heisel
Neuer Krug 4

Tel.: 843317
rethothomas-heisel@gmx.de

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Mareike Wiedenhöft
Klaus-Groth-Weg 1

Tel.: 3939 Fax: 805 999
kita@arche-noah-geesthacht.de

Kantorei
Johanna Taube

Tel.: 0176 19790203
jtaube@kirche-ll.de

DonaTempi
Ambulanter Hospizdienst Geesthacht e.V.
Sigrun Spikofsky, Neuer Krug 4

Tel.: 83 69 02 Fax: 83 69 02
kontakt@donatempi.de

Schuldnerberatung
Neuer Krug 4

Tel.: 7 29 77 Fax: 4375
www.diakonie-rz.de

Wir freuen uns, wenn Sie die vielfältige Arbeit unserer Christuskirche
über folgenden Weg finanziell unterstützen mögen:

Bankverbindung: Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg (KG Düneberg)
Kreissparkasse Ratzeburg
IBAN DE66 2305 2750 0086 0482 95

Spendenbescheinigungen stellen wir auf Wunsch gerne aus!



Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christuskirche Düneberg
Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. St. Thomas-Kirche Grünhof-Tesperhude

Redaktion:

Pastor T. Heisel, Prof. Dr. C. Behr-Völtzer, R. Staudte, J. Schapitz,
R. v. Fintel-Tödter

Layout:

Robert Hagenow

Auflage:

750 Exemplare

Erscheinungstermin:

August 2025

Nächste Ausgabe:

Dezember 2025

Anzeigen:

R. v. Fintel-Tödter Kirchenbüro Düneberg,
Katrin Droste Kirchenbüro Grünhof-Tesperhude

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und

das Schwache stärken.

Monatsspruch NOVEMBER

Hesekiel 34,16

SCHULTE

BESTATTUNGSHAUS

Bürozeiten

Mo. - Do. 9.00 - 16.30 Uhr

Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Notdienst 24 Stunden unter

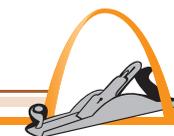
04152 / 2215

Meisterhafte Bau und Tischlerarbeiten

Mit dem Besten ist man stets zufrieden!

Innenausbau | Möbel | Treppen

Reparature | Türen | Fenster | Rollläden | Wintergärten



Meisterbetrieb | Andreas Simmat | Twiete 3 | 21526 Hohenhorn

Tel.: 04152 - 54 92 | Mail: info@tischlerei-simmat.de | www.tischlerei-simmat.de

Dankbarkeit
ist eine
Liebeserklärung



an das
LEBEN